



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

**PROTOKOLL**

der 30 Sitzung vom 20. Jänner 2016

**VORSITZENDE:**

PRÄSIDENTIN CHIARA AVANZO  
VIZEPRÄSIDENT FLORIAN MUSSNER  
VIZEPRÄSIDENT THOMAS WIDMANN

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE:**

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN  
DE GODENZ UND STIRNER

**XV. GESETZGEBUNGSPERIODE**

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

**Gesetzentwurf Nr. 32:** Änderung der Regionalbestimmungen betreffend die Gemeindeordnung und die Wahl der Gemeindeorgane (*eingbracht von den Regionalratsabgeordneten Blaas, Leitner, Mair, Tinkhauser, Stocker S. und Oberhofer*) –

**Fortsetzung**

(*Übergang zur Sachdebatte abgelehnt*);

**Gesetzentwurf Nr. 67:** Bestimmungen auf dem Sachgebiet der Zusammensetzung und Wahl der Gemeindeorgane (*eingbracht vom Regionalratsabgeordneten Nogger*)

(*Generaldebatte*).

Am 20. Jänner 2016 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.07 Uhr am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 66/2016/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Avanzo unter dem Beistand des Präsidialsekretärs De Godenz.

Frau Präsidentin Avanzo teilt mit, dass sich die Abgeordneten Artioli, Bezzi, Dello Sbarba (für den Vormittag), Ferrari, Heiss (für den Vormittag), Leitner (für den Vormittag), Olivi (für den Vormittag), Stirner (für den Vormittag), Tschurtschenthaler und Widmann (für den Vormittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Präsidialsekretär De Godenz verliest das Protokoll der 29. Sitzung vom 10. Dezember 2015, das gemäß Artikel 41 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Die Präsidentin teilt folgendes mit:

**Versuchsweise wird heute das Konferenzsystem DIS in Betrieb genommen, welches unter anderem die elektronische Abstimmung ermöglicht.**

**Allen Abgeordneten ist heute eine persönliche Chipkarte ausgehändigt worden, auf welcher die Identifizierungsnummer des jeweiligen Abgeordneten abgespeichert ist.**

**Die Benutzungshinweise für das neue Konferenzsystem DIS sowie die Bestimmungen über das neue elektronische Abstimmungsverfahren sowie die damit verbundenen Bestimmungen, die vom Präsidium mittels entsprechender Verordnung erlassen worden sind, finden die Abgeordneten auf ihrem jeweiligem Platz.**

**Nach Abschluss der Arbeiten oder bei vorzeitigem Verlassen der Sitzung muss die Chipkarte den Amtsdienern des Regionalrates zurückgegeben werden. Ich ersuche daher alle Abgeordneten, dieser Pflicht nachzukommen.**

Es sind folgende **Gesetzentwürfe** eingebracht worden:

**Nr. 68** Änderungen zum Regionalgesetz vom 21. September 2005, Nr. 7 „Neuordnung der öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen – öffentliche Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste“ eingebracht am 7. Jänner 2016 vom Regionalausschuss;

**Nr. 69** Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 16 vom 7. November 1950 „Ausübung des Referendums bei Errichtung neuer Gemeinden, Änderung der Gemeindeabgrenzungen, der Benennung oder des Hauptortes der Gemeinden“ und mit seinen Änderungen“ eingebracht am 8. Jänner 2016 vom Regionalratsabgeordneten Ossanna.

Es sind folgende Anfragen mit Bitte um schriftliche Beantwortung eingebracht worden:

**Nr. 154**, eingebracht am 14. Dezember 2015 vom Regionalratsabgeordneten Urzi, um in Erfahrung zu bringen, was der Regionalausschuss darüber denkt, dass in einigen Autobahnraststätten auf dem Gebiet der Region alkoholische Getränke verkauft werden, auf deren Etiketten die Köpfe einiger Diktatoren aus dem 20. Jahrhundert wie Hitler und Stalin abgebildet sind und um zu erfahren, was man zu tun gedenkt, um beim Verkauf von Handelsprodukten entlang der A22 den Anstand zu wahren?

- Nr. 155**, eingebracht am 14. Dezember 2015 vom Regionalratsabgeordneten Leitner um Auskunft darüber zu erhalten, welche konkreten Aufgaben die Sekretärin des Vizepräsidenten Kompatscher in Trient erfüllt, ob es stimmt, dass sie vollkommen unterbeschäftigt ist und falls ja, warum diese Stelle nicht abgeschafft wird. Zudem wird um Auskunft darüber ersucht, ob es stimmt, dass genannte Sekretärin kein Wort Deutsch spricht, und falls dies zutrifft, ob genannte Stelle nicht von jemandem besetzt werden müsste, der den entsprechenden Zweisprachigkeitsnachweis besitzt;
- Nr. 156**, eingebracht am 14. Dezember 2015 vom Regionalratsabgeordneten Leitner, mit der dem Regionalausschuss einige Fragen hinsichtlich der hohen Anzahl von leitenden Beamten, Direktoren und Funktionären in der Region gestellt werden, deren Ernennungen und Bezahlungen nicht transparent sind und um zu erfahren, ob es stimmt, dass die beiden Stellvertreter von Frau Dr<sup>in</sup> Zanon, Duca und Baroni, eine Zulage von 50% der Leiterin und nicht des Direktors erhalten, zudem um zu erfahren, ob es stimmt, dass diese nicht die Befähigung zum Direktor haben und aus welchem Grund eine eventuelle Rangordnung der befähigten Personen ignoriert worden ist und um zu erfahren, ob der Regionalausschuss es nicht für angemessen erachtet, eine Umstrukturierung der eigenen Abteilungen und Ämter vorzunehmen, da die Zuständigkeiten der Region immer weniger werden und wann damit zu rechnen ist, dass die Kompetenzen des Wahlamtes von den autonomen Provinzen Trentino und Bozen übernommen werden;
- Nr. 157**, eingebracht am 23. Dezember 2015 vom Regionalratsabgeordneten Bezzi, um in Erfahrung zu bringen, aus welchen Gründen der Regionalausschuss auf der eigenen Web-Seite die Entscheidung des Rechnungshofes Nr. 24/2015/RFG vom 26. November 2015 nicht veröffentlicht hat und den gesetzlichen Pflichten für eine transparente Verwaltung im Sinne des Art. 31 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 33 von 2013 nicht nachgekommen ist;
- Nr. 158**, eingebracht am 7. Jänner 2016 vom Regionalratsabgeordneten Degasperi um Auskunft über die Finanzierungen auf dem Sachgebiet der europäischen Integration, vor allem der Initiativen von regionalem Belang, zu erhalten, welche die Region mit dem Beschluss Nr. 246 vom 23. Dezember 2015 bereitgestellt hat, wobei vor allem um Informationen hinsichtlich der 5.500,00 Euro ersucht wird, welche der Vereinigung „Gruppo Amici della Miniera“ nach vorheriger Begutachtung durch das Bewertungskomitee zuerkannt worden sind, deren Tätigkeit vorwiegend von Herrn O.Z. in der Gemeinde Anfo in der Provinz Brescia organisiert wird;
- Nr. 159**, eingebracht am 11. Jänner 2016 vom Regionalratsabgeordneten Cia, um in Erfahrung zu bringen, nach welchen Kriterien der Brennerautobahn AG den regionalen Sport finanziell unterstützt, im Besonderen welche Sportinitiativen in den letzten drei Jahren, zugunsten welcher Gesellschaften oder Vereine, für welchen Betrag insgesamt und im Detail, ob die Festlegung der Begünstigten direkt oder durch Vermittler erfolgt und zu welchen Ergebnissen dies geführt hat;
- Nr. 160**, eingebracht am 12. Jänner 2016 vom Regionalratsabgeordneten Civettini, um in Erfahrung zu bringen, wer nach dem Inkrafttreten des Regionalgesetzes Nr. 4 von 2014 das Anrecht auf die Auszahlung der Leibrente angereift hat, auf welchen Betrag sich der durchschnittliche Barwert der Betroffenen beläuft und ob die Tatsache, dass diese Beträge nicht mehr für fünf oder zehn Jahre an die Anteile des Family Fonds gebunden sind, einen Schaden für die Region darstellt;

**Nr. 161**, eingebracht am 12. Jänner 2016 vom Regionalratsabgeordneten Civettini, mit der das Regionalratspräsidium um Auskunft darüber ersucht wird, warum die Aufträge für das Amt des Generalsekretärs und des Vizeregensekretärs immer wieder um 6 Monate verlängert werden und um zu erfahren, innerhalb welcher Frist man gedenkt diese Situation zu bereinigen, die „grotesk ist und die Glaubwürdigkeit unserer Institution, was ihren Einsatz gegen die prekären Arbeitsverhältnisse anbelangt, in Frage stellt“;

**Nr. 162**, eingebracht am 13. Jänner 2016 vom Regionalratsabgeordneter Leitner, um in Erfahrung zu bringen, warum der Regionalausschuss den Antrag eines Nordtirolers auf eine Beitragsgewährung für die Herausgabe einer Veröffentlichung über Kirchen und sakrale Kunst in Altirol abgelehnt hat und ob es nicht angebracht wäre, die Beitragskriterien laut Dekret des Präsidenten der Region Nr. 80 vom 19. November 2015 dahingehend abzuändern, dass die Förderung auch für Autoren vorgesehen wird, die ihren Sitz/Wohnsitz in der Europaregion Tirol bzw. EVTZ haben.

Die Anfragen Nr. 135, 146, 148, 153, 155 und 157 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen die Abg. Civettini und Urzi das Wort, denen die Präsidentin antwortet.

Die Präsidentin verliert den Antrag Prot. Nr. 102 des Abg. Steger um Vorziehung des Gesetzentwurfs Nr. 67 vom achten auf den zweiten Punkt der Tagesordnung.

Da niemand das Wort ergreift, lässt die Präsidentin über den Antrag auf Vorziehung abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Die Präsidentin ersucht die Anwesenden mit der Behandlung von Punkt 1 der Tagesordnung fortzufahren:

Nr. 1

**Gesetzentwurf Nr. 32: Änderung der Regionalbestimmungen betreffend die Gemeindeordnung und die Wahl der Gemeindeorgane (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Blaas, Leitner, Mair, Tinkhauser, Stocker S. und Oberhofer) – Fortsetzung.**

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Urzi das Wort, der in seiner Wortmeldung um eine kurze Unterbrechung zwecks Abhaltung einer Fraktionssprechersitzung ersucht.

Frau Präsidentin Avanzo gibt dem Antrag statt und hebt die Sitzung bis um 11.00 Uhr auf.

Es ist 10.51 Uhr.

Die Sitzung wird um 11.20 Uhr wieder aufgenommen.

Die Präsidentin teilt den Anwesenden mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, die offenen Abstimmungen elektronisch durchzuführen, während die geheimen Abstimmungen mit dem bisher geltenden System vorgenommen werden.

Die Präsidentin nimmt die Generaldebatte zum Gesetzentwurf Nr. 32 wieder auf und erteilt den Abg. Borga und Pöder das Wort.

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Mussner, der dem Abg. Urzì das Wort erteilt.

Den Vorsitz übernimmt wieder die Präsidentin Avanzo, die dem Abg. Blaas das Wort zur Replik erteilt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen Abg. Pöder und Assessor Noggler das Wort.

Der Übergang zur Sachdebatte des Gesetzentwurfs Nr. 32 wird zur elektronischen Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Die Präsidentin stellt sodann den Gesetzentwurf Nr. 67 zur Debatte, der nun auf Punkt 2 der Tagesordnung vorgezogen wurde:

**Gesetzentwurf Nr. 67: Bestimmungen auf dem Sachgebiet der Zusammensetzung und Wahl der Gemeindeorgane (eingebracht vom Regionalratsabgeordneten Noggler).**

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen die Abg. Pöder und Urzì das Wort, denen die Präsidentin antwortet.

Abg. Kaswalder verliest den Bericht der I. Gesetzgebungskommission.

Um 12.55 Uhr unterbricht die Präsidentin die Sitzung und vertagt sie auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.02 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf wird die Behandlung des Gesetzentwurfs Nr. 67 wieder aufgenommen und Vizepräsident Widmann erteilt dem Abg. Blaas zur Verlesung des Minderheitenberichtes das Wort.

Den Vorsitz übernimmt wieder die Präsidentin Avanzo, dann wieder Vizepräsident Mussner, der dem Abg. Urzì das Wort zur Verlesung seines Minderheitenberichtes erteilt.

Den Vorsitz übernimmt wieder die Frau Präsidentin Avanzo.

Frau Abg. Foppa verliest den von ihr eingebrachten Minderheitenbericht.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Steger zu Wort, der eine Unterbrechung von 30 Minuten beantragt, damit sich die Fraktionssprecher beraten können.

Die Präsidentin gibt dem Antrag statt und hebt die Sitzung bis 18.15 Uhr auf.

Es ist 17.43 Uhr.

Die Sitzung wird um 18.20 Uhr wieder aufgenommen.

Präsidentin Avanzo erteilt dem Abg. Steger zum Fortgang der Arbeiten das Wort, der eine weitere Unterbrechung beantragt, um sich mit den einzelnen Vertreter der Fraktionen treffen zu können, und dann um eine weitere Fraktionssprechersitzung ersucht.

Die Präsidentin gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung bis 18.50 Uhr.

Es ist 18.22 Uhr.

Die Sitzung wird um 19.31 Uhr wieder aufgenommen.

Frau Präsidentin Avanzo erteilt dem Abg. Noggler das Wort, der den Gesetzentwurf Nr. 67 erläutert.

Die Präsidentin eröffnet die Generaldebatte und erteilt den Abg. Pöder, Blaas, Cia, Urzì, Leitner und Köllensperger das Wort. Letzter kündigt an, dass er all seine Änderungsanträge, außer jene zum Art. 2, zurückzieht.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich die Abg. Pöder und Blaas, der sich die zurückgezogenen Änderungsanträge zu eigen macht, zu Wort.

In der Generaldebatte ergreifen die Abg. Steger und Foppa das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Pöder das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen auch die Abg. Blaas und Urzì das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Pöder das Wort.

In persönlicher Angelegenheit ergreift Abg. Urzì das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Leitner das Wort, der die Beendigung der Sitzung beantragt.

Im Sinne der Geschäftsordnung spricht sich Abg. Urzì gegen den Vorschlag aus.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt die Präsidentin mit elektronischer Abstimmung über den Antrag, die Sitzung zu beenden, abstimmen. Der Antrag wird mehrheitlich niedergestimmt.

Abg. Noggler ergreift im Rahmen der Replik das Wort.

Die Präsidentin fordert den Abg. Pöder auf, den von ihm eingebrachten Tagesordnungspunkt Nr. 1, Prot. Nr. 161 zu verlesen.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Pöder das Wort, dem die Präsidentin antwortet.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift nochmals Abg. Pöder das Wort, der die Unterbrechung der Sitzung beantragt, solange nicht der gesamte Tagesordnungsantrag übersetzt ist.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Vizepräsident Mussner das Wort.

Die Präsidentin hebt die Sitzung zwecks Klarstellungen 5 Minuten lang auf.

Es ist 21.25 Uhr.

Die Sitzung wird um 21.56 Uhr wieder aufgenommen.

Die Präsidentin Avanzo klärt einige Aspekte in Hinsicht auf die Übersetzung des Dokuments.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Steger das Wort, der um eine Unterbrechung zwecks Abhaltung einer Fraktionssprechersitzung ersucht.

Immer zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Pöder zu Wort.

Die Präsidentin gibt dem Antrag des Abg. Steger statt und unterbricht die Sitzung für 15 Minuten.

Es ist 21.59 Uhr.

Die Sitzung wird um 22.19 Uhr wieder aufgenommen.

Die Präsidentin teilt dem Regionalrat mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, die heutige Sitzung zu beenden und den Regionalrat wieder am 29. Jänner einzuberufen, wobei ein einziger Punkt, der Gesetzentwurf Nr. 67, auf die Tagesordnung gesetzt wird.

Um 22.20 Uhr erklärt die Präsidentin Avanzo die Sitzung für geschlossen und teilt den Anwesenden mit, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen ist.

DIE PRÄSIDENTIN

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

MDA/cs